

Aviva Home-Weiß Plus

4071

Hochwertige **Wohnraumfarbe mit Grundierfunktion** für den Bereich **DIY**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, weiße funktionelle Wohnraumfarbe mit hervorragender Deckkraft für glatte Putze und Gipskartonplatten im Innenbereich, welche ohne zusätzliche Grundierung direkt verwendet werden kann. Das sehr ergiebige und leicht zu verarbeitende Produkt ist geruchsneutral und ohne Zusatz von Lösemittel und Weichmacher formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **ÖNORM EN 13300**
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3
Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 (bei 7 m²/l)
Glanzgrad: stumpfmatt
Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
- Ausgezeichnet mit dem **Österreichischen Umweltzeichen**
- Kriterien von "Baubook Ökologisch ausschreiben" erfüllt.
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



- Für alle weißen Wand- und Deckenanstriche im gesamten Innenbereich. Optimal für Erstanstriche.
- Besonders geeignet für den Trockenbau, Gipskartonplatten, glatte Putze und Beton.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

- Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen (Kann zu Rissbildung bzw. Verfärbungen des Anstriches führen)
- Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen

Auftragstechnik



0-5% H₂O



6-7m²

Auftragsverfahren	Streichen	Rollen	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)
Spritzdüse (Ø mm)	-	-	0,53 – 0,63
Spritzdüse (Ø Inch)	-	-	0,021 – 0,026
Düsenwinkel (°)	-	-	50
Spritzdruck (bar)	-	-	150 – 180
Feinsieb	-	-	0,2 mm
Verdünnung	Wasser		
Verdünnerzugabe in %	0 - 5		
Verbrauch ml/m ²	ca. 145	ca. 170	
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) ¹⁾	ca. 7	ca. 6	
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Die Form, die Beschaffenheit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



3-4h

Folgebeschichtung	nach ca. 3 - 4 h
-------------------	------------------

Die genannten Zahlen sind richtungsweisend. Die Trocknung ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Abbeizer Express 8313000300.

UNTERGRUND

Untergrundart

Für saugende mineralische Untergründe wie Putz, Beton, Estriche etc. und Gipswerkstoffe sowie saugende, fest haftende Altanstriche.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Bei gewerblicher Anwendung sind die entsprechenden Normen bzw. die VOB einzuhalten.

Untergrundvorbereitung

- Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel ausbessern.
- Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit ADLER Entfetter 80394 entfernen.
- Für saubere, schwach saugende, trockene und tragfähige Untergründe ist keine Vorbehandlung erforderlich.
- Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei 8312000200 oder Aviva Fungisan 8308000210 behandeln.

Putze der Mörtelgruppen P II und P III

Neue Putze drei bis vier Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Gips und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen.

Gipskartonplatten (GKP)

Spachtelgrate abschleifen und gründlich entstauben. Die Fugenverspachtelung ist nach ÖNORM B 3415 bzw. DIN 18181 mindestens in der Qualitätsstufe 2 auszuführen.

Betonflächen

mit Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornschicht mechanisch reinigen.

Tragfähige Beschichtungen

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende oder glatte Untergründe (wie Lack- und Latexuntergründe, Sinterschichten) anlaugen, aufrauen oder abschleifen

Leimfarben

Grundrein abwaschen und mit Aviva Tiefengrund WV 4074000200 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren.

Ein glänzendes Auftrocknen des Aviva Tiefengrund WV 4074000200 ist zu vermeiden!

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Grundbeschichtung

Siehe Untergrundvorbereitung

Zwischenbeschichtung

Aviva Home-Weiß Plus 4071050065 mit maximal 5 % Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung

Aviva Home-Weiß Plus 4071050065 unverdünnt

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	3 l, 9 l und 15 l	
Farbtöne/Glanzgrade	Weiß	4071050065
	Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.	
Zusatzprodukte	Aviva Tiefengrund WV 4074000200 Aviva Schimmelex chlorfrei 8312000200 Aviva Fungisan 8308000210 ADLER Abbeizer Express 8313000300 ADLER Entfetter 80394	

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 2 Jahre in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.	
 		
Technische Daten	VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für Aviva Home-Weiß Plus (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Aviva Home-Weiß Plus enthält < 1 g/l VOC.

GISCODE	BSW10
----------------	-------

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.